

In 80 Minuten um die ganze Welt

Kultur- und Heimatkreis präsentiert das Duo Jeanquirit

VON STEFANIE KETTLER

Bremervörde. Für den Bremer-vörder Kultur- und Heimatkreis ist die Fortsetzung einer absolut erfolgreichen Klassikreihe, für den Besucher ist es ein hochrangiges Konzert: Am 16. Oktober wird um 20 Uhr das Duo Jeanquirit im Bremer-vörder Ratssaal auftreten.

Die Nachwuchskünstler David Kindt und Helge Aurich gehören der „Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler“ (BAJKJ) an. Als Duo Jeanquirit sind sie bereits in jungen Jahren Preisträger des Deutschen Musikrats und haben viele weitere internationale Auszeichnungen aufzuweisen. Entsprechend stolz ist natürlich der Bremervörder Kultur- und Heimatkreis, diese Instrumentalisten die Möglichkeit eines Konzertes in der Oststadt bieten zu können.

Die Wege der beiden Musiker kreuzten sich erstmals im Sommer 2010. „Bereits von Beginn an zeichnete sich eine bemerkenswerte Homogenität und musikalische Harmonie ab, und es folgten schon bald große Erfolge“, charakterisiert der Vorsitzende Manfred Bordiehn das Duo. Seitdem geben die Künstler **Bremervörder Anzeiger Nr. 78, 31. Jg., 26.09.2012**

regelmäßig Konzerte im In- und Ausland. „Mit ihren lebendigen Interpretationen und der stets präsenten Freude an der Musik fesseln und faszinieren sie Publikum und Presse gleichermaßen“, freut er sich sichtlich auf die talentierten Musiker.

Klarinette und Klavier sind die Instrumente, mit denen der 27-jährige Kindt und der gleichaltrige Aurich ihr Publikum begeistern. Schon früh begann ihre musikalische Laufbahn. David Kindt erhielt seinen ersten Klarinettenunterricht im Alter von elf Jahren, zunächst in seiner Heimatstadt Reutlingen, später dann in Tübingen bei Rudolf Mauz. Seit 2005 studiert David Kindt Klarinette an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart bei Norbert Kaiser. Sein Studium bereicherte er durch Meisterkurse bei den renommiertesten Klarinettenisten des Landes.

Bereits im zarten Alter von vier Jahren strichen die Finger von Helge Aurich erstmals über die Klavier-Klaviatur. Zunächst lernte er an der Musikschule Weil am Rhein, später als Jungstudent an der Hochschule für Musik Freiburg im Breisgau. Seit 2004 studierte er Klavier bei Matthias Kirschner und Karl-Heinz Will



David Kindt (links) und Helge Aurich sind als Duo Jeanquirit sehr erfolgreich.
Foto: Reiner Nicklas

an der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Wichtige künstlerische Anregungen erhielt er außerdem von Stephan Imorde. Die Ausbildung am Klavier wurde durch zahlreiche nationale und internationale Meisterkurse vertieft.

Wie die musikalische Leistung David Kindts ist auch Helge Aurichs Klavierspiel national wie international mit vielen Preisen prämiert, beide wurden für ihr künstlerisches Engagement mit begehrten Stipendien belohnt. So darf man auf das gespannt sein, was die beiden als Duo Jeanquirit in Bremervörde auf die Bühne bringen. „Eine Reise um die Welt“, verspricht der Kultur- und Heimatkreis, mit Werken internationaler Künstler - von Niels Wilhelm Gade (Dänemark) über Leonard Bernstein (USA) und Astor Piazzolla (Argentinien) bis Witold Lutoslawski (Polen) und Pablo de Sarasate (Spanien). Sicherlich eine ebenso spannende wie anspruchsvolle Komposition unterschiedlichster Stile!

Karten für dieses Konzert sind im Vorverkauf in der Buchhandlung Morgenstern und im Naturkostladen Erntedank erhältlich. Sechs Karten werden für die Kulturloge bereit gehalten.